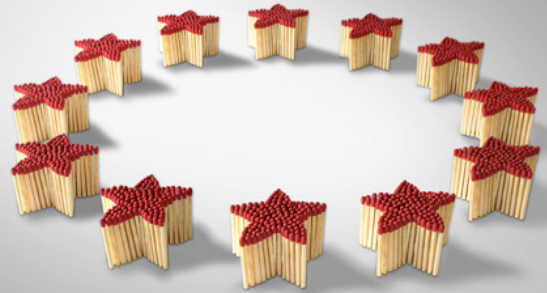




Lyxor STOXX® Europe 600 UCITS ETF

Ukraine-Krieg belastet die europäischen Aktienmärkte

Votum: Kauf



Eine Beschreibung der Risiken dieser Anlage finden Sie in der Wesentlichen Anlegerinformation (gesetzliche Pflichtinformation).

Votum: Kauf

Highlights

- Die Wirtschaft im Euroraum dürfte 2022 wachsen, doch die Rohstoffpreiskrise trübt das Wachstumspotential zunehmend
- Günstiges Kurs-Gewinn-Verhältnis
- Synthetische Index-Nachbildung
- Geringe Handelsspanne zwischen Kauf- und Verkaufskurs

Investmentansatz

Anlageziel des Lyxor STOXX® Europe 600 UCITS ETF

Der Lyxor STOXX® Europe 600 UCITS ETF ist ein börsengehandelter Investmentfonds (Exchange Traded Fund). Das Anlageziel des ETF besteht darin, den Anlegern einen Ertrag zukommen zu lassen, der an die Wertentwicklung des STOXX® Europe 600 NR Index anknüpft.

Der Index umfasst die 600 größten Aktien ausgewählter europäischer Länder und bildet deren Wertentwicklung ab. Bei der Berechnung des Index werden neben den Kurswerten der in ihm enthaltenen Unternehmen auch Dividendenzahlungen abzüglich der Quellensteuer berücksichtigt.

Synthetische ETF Struktur

Dieser ETF wird über die swapbasierte Replikationsmethode (Nachbildung) abgebildet. Das bedeutet, swapbasierte ETFs investieren in der Regel nicht in die Bestandteile des abzubildenden Index. Vielmehr gibt es ein sogenanntes Trägerportfolio, welches in der Zusammensetzung deutlich vom abzubildenden Index abweichen kann. Um die Differenz in der Wertentwicklung zwischen dem Trägerportfolio (sogenannter Basket) und

Wertentwicklung 5 Jahre



Performance per 28.06.2022	Anlage ² in %	Anlage ² in EUR
Tag der Anlage ¹	-0,99	9.900,99
28.06.17 - 28.06.18	0,52	9.952,82
28.06.18 - 28.06.19	5,29	10.479,01
28.06.19 - 28.06.20	-5,00	9.954,62
28.06.20 - 28.06.21	29,68	12.908,99
28.06.21 - 28.06.22	-6,17	12.112,87

¹ Am Tag der Anlage werden Transaktionskosten von 1,00% berücksichtigt

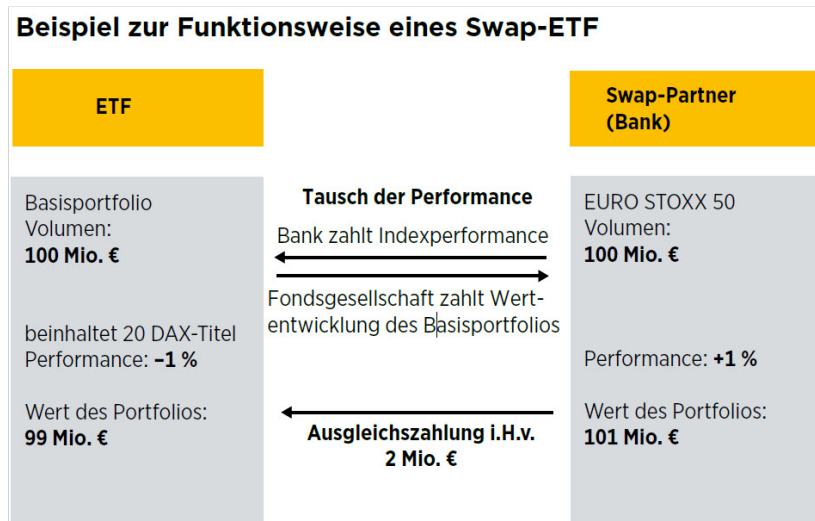
² Beispielrechnung für die Entwicklung einer Anlage von 10.000 Euro am 28.06.2017

Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine verlässliche Prognose für die Zukunft.

Quelle: FactSet

dem abzubildenden Index auszugleichen, schließt der Fonds mit dem Swap-Partner einen Tauschvertrag (sogenannter Index-Swap) ab.

Hieraus ergeben sich sowohl für den Swap-Partner als auch für den Fonds Zahlungsverpflichtungen. Entwickeln sich beispielsweise die im Index enthaltenen Wertpapiere besser als die vom Fonds erworbenen, ist der Swap-Partner verpflichtet, den Unterschied in der Wertentwicklung an den Fonds zu zahlen.



Der Hauptgrund der synthetischen Replikation ist, dass durch das Swap-Geschäft die Abweichung (der Tracking Error) zwischen der Wertentwicklung des Index und der des ETFs in der Regel nur sehr gering ist. Gerade bei sehr breiten oder illiquiden Marktindizes können synthetische ETFs unter anderem durch ihre Kostenoptimierung Vorteile bieten. So machen Handelsrestriktionen, unterschiedliche Zeitzonen und auch steuerliche Aspekte eine physische Replikation schwierig.

Unsere Einschätzung

Rohstoffpreise-Krise belastet Gewinnaussichten für den europäischen Aktienmarkt

Die Gewinne der Unternehmen im Euro Stoxx 50 haben sich im Jahr 2021 kräftig erholt, und das durchschnittliche erwartete Gewinnwachstum für 2021 liegt bei beeindruckenden 68%. Die Gewinnerwartungen für das Geschäftsjahr 2022 wurden im vergangenen Quartal dank einer überzeugenden Gewinnsaison nochmals um 5% von 266 auf 281 Indexpunkte erhöht, womit das für 2022 erwartete Gewinnwachstum bei 8% liegt.

Mit dem durch den Ukraine-Kriegs ausgelösten Schock explodierender Rohstoffpreise drohen nun jedoch bald wieder negative Gewinnrevisionen am europäischen Aktienmarkt. Es besteht das Risiko, dass die Unternehmensgewinne für 2022 schließlich unter dem Niveau des Jahres 2021 liegen werden.

Auch auf Unternehmensebene hatten sich die Gewinnrends für das Geschäftsjahr 2022 im Vorfeld des Ukraine-Kriegs positiv entwickelt. Für

Zahlen und Fakten

Stammdaten

Fondsgesellschaft	Lyxor Funds Solutions S.A.
Fondstyp	Aktienfonds
Anlagesegment	Europa All Caps
Managementtyp	Passiv (ETF)
Währung	EUR
Ertragsverwendung	Ausschüttend
WKN / ISIN	ETF060 / LU0378434582
Fondaufgabe	03.09.2008
Orderannahmezeit	Börsenhandel (z.B. Xetra 09:00 - 17:30 Uhr)
Produkt-Risikoklasse	E
Sparplan	ab 25 EUR
VL-fähig	Ja
Weitere Anteilsklassen	

Kennzahlen per 30.06.2022

Wertentwicklung 1/3/5 Jahre in % ³	-6,17% / +15,61% / +22,36%
Volatilität (3 Jahre) ³	21,42%

Kosten

Ertragsanteil, orientiert am Ausgabeaufschlag ¹	0,00%
Transaktionskosten (gemäß Preis-/Leistungsverzeichnis):	1,00% vom Kurswert (fließen an die Commerzbank zzgl. Courtage)
Verwaltungsvergütung	0,20%
Performanceabhängige Vergütung	-
Laufende Kosten ²	0,20%
Laufende Vertriebsprovision ⁴	-

¹ Wird von der Commerzbank AG einmalig beim Kauf vereinnahmt

² Kosten, die nach Angabe der Fondsgesellschaft vom Fondsvermögen im Laufe des Jahres abgezogen werden

³ Quelle: FactSet, Wertentwicklung in EUR

⁴ Fließt an die Commerzbank AG

34 der Unternehmen im Euro Stoxx 50 sind die Markterwartungen für den Gewinn je Aktie im Geschäftsjahr 2022 im vergangenen Quartal nach oben revidiert worden. Für 17 der 50 Unternehmen wurden die Gewinnprognosen sogar um mehr als 5% erhöht. Dagegen wurden nur für sechs der 50 Unternehmen die Gewinnprognosen um mehr als 5% reduziert.

Die Rohstoffpreiskrise wird nun jedoch zu einem zunehmend negativen Gewinnrevisionsmomentum führen. Viele Unternehmen müssen mit deutlich höheren Inputkosten klarkommen, und die gesamtwirtschaftliche Nachfrage wird unter anderem durch die sehr hohen Energiepreise unter Druck kommen.

Leitzinswenden und Ukraine-Sorgen: KGV wieder unter dem Zehn-Jahres-Durchschnitt

Die lange Liste der Risikofaktoren – Omikron, Inflation, Leitzinswende, Ukraine – hat in den vergangenen Monaten zu einem deutlich fallenden Kurs-Gewinn-Verhältnis (KGV) für europäische Aktien geführt. Das KGV für den Euro Stoxx 50 ist seit Mitte 2021 deutlich von 20 auf 12 gefallen, da sich neben den Kursverlusten auch der Trend der Gewinnerwartungen für die 50 Euro Stoxx-Unternehmen zuletzt trotz Corona-Beschränkungen robust nach oben bewegt hat. Der Euro Stoxx 50 notiert damit wieder mit einem KGV deutlich unter dem Zehn-Jahres-Durchschnitt von 14.

Erwartete Dividendenrendite steigt wieder an

Die erwartete Dividendenrendite beispielsweise des Euro Stoxx 50 ist aufgrund der jüngsten Kursverluste wieder auf 3,6% gestiegen. Damit liegt die Rendite wieder leicht über dem Zehn-Jahresdurchschnitt von 3,5%. Doch dieser Vergleich zur Vergangenheit berücksichtigt nicht, dass im Gegensatz zu früheren Börsenzyklen Anleger nur noch geringe Renditen in anderen Assetklassen finden.

Fazit

Der Start in das Börsenjahr 2022 ist für die europäischen Aktienmärkte aufgrund großer Inflationssorgen und des Ukraine-Kriegs sehr enttäuschend verlaufen. Zwar werden internationale Anleger europäische Aktien meiden, solange der tragische Putin-Krieg weitergeht. Jedoch liegt das Kurs-Gewinn-Verhältnis beispielsweise für den Euro Stoxx 50 mit 12 bereits sieben Punkte unter dem KGV des S&P 500. Wir votieren weiterhin mit "Kauf".

Kosteninformation

Kosteninformation

Die anfallenden Kosten beim Kauf (Ertragsanteil, orientiert am Ausgabeaufschlag bzw. Transaktionskosten) sowie die laufenden Fondskosten (z.B. Pauschalvergütung, performanceabhängige Vergütung, laufende Vertriebsprovisionen) entnehmen Sie diesem Dokument unter „Zahlen & Fakten“. Grundsätzlich werden die angegebenen Transaktionskosten erhoben. Diese variieren jedoch in Abhängigkeit des gewählten Depotmodells. So fällt z.B. beim PremiumDepot dieser Kostenbestandteil nicht an.

Eine auf die jeweilige Transaktion bezogene Aufstellung der Gesamtkosten („Kosteninformation vor Wertpapiergeschäft“) erhalten Sie rechtzeitig vor Auftragserteilung. Die „Kosteninformation vor Wertpapiergeschäft“ beinhaltet neben den beim Kauf und Verkauf anfallenden Kosten und den laufenden

Fondskosten als Teil der Produktkosten auch zusätzliche Kostenbestandteile wie z.B. ein eventuelles Depot- bzw. Pauschalentgelt und Produktkosten sowie die Auswirkung der Gesamtkosten auf die Rendite der Anlage.

Chancen & Risiken

Chancen

- Aktien bieten auf lange Sicht überdurchschnittliches Renditepotenzial verglichen mit anderen Anlageklassen
- Durch die Investition in einen Fonds wird das Risiko gegenüber einer Investition in Einzeltitel reduziert (Risikostreuung, Diversifikation)
- Nahezu vollständige Teilhabe an der täglichen Performance des zugrundeliegenden Index
- ETFs zeichnen sich durch hohe Liquidität und einfache Handelbarkeit aus. Market Maker sorgen für börsentägliche Liquidität bei einer engen Geld-/Brief Spanne und ermöglichen die einfache Handelbarkeit unter normalen Marktbedingungen
- Der Fonds ermöglicht die Teilhabe an der Entwicklung der internationalen Aktienmärkte und damit eine besonders breite Streuung (Diversifikation) des Fondsportfolios, sodass dieser weniger abhängig von der Entwicklung einzelner Regionen ist

Risiken

- Die Volatilität (Wertschwankung) des Fondsanteilwerts kann stark erhöht sein
- Investmentfonds unterliegen Kursschwankungen sowie dem Risiko sinkender Anteilspreise, sodass diese möglicherweise bei einem Verkauf nicht mehr dem Wert des investierten Kapitals entsprechen
- Die vollständige Teilhabe an der täglichen Performance des zugrundeliegenden Index ist nicht garantiert, sodass es zu Abweichungen in der Wertentwicklung kommen kann
- Dieser ETF beinhaltet ein Kontrahentenrisiko von max. 10% des Nettoinventarwerts aus Derivaten (Swap)
- Es ist möglich, dass sich einzelne Regionen/Branchen besser entwickeln als der Fonds und dass der Fonds unter Umständen nicht oder nur geringfügig in diese investiert ist
- Ein grundsätzliches Risiko bei Investmentfonds besteht in der vorübergehenden Aussetzung der Anteilsrücknahme aufgrund nicht ausreichender Liquidität bis hin zu einer geordneten Auflösung des Fonds

Impressum

Herausgeber: Commerzbank AG, Privat- und Unternehmenskunden Wertpapier Produkt
 Autor: Lydia Berleb, Fondsanalystin
 Verantwortlich: Thorsten Plaswig
 Stand unserer Einschätzung: 11. März 2022

Wichtige Hinweise

Diese Information ist eine Marketingunterlage im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes, d.h. sie genügt nicht allen Anforderungen für Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen und für die Commerzbank AG oder ihre Mitarbeiter besteht kein gesetzliches Verbot, vor Veröffentlichung der Information in den darin genannten Wertpapierprodukten zu handeln.

Adressat

Die hier wiedergegebenen Informationen und Wertungen („Informationen“) sind primär für Kunden in Deutschland bestimmt. Diese Informationen dürfen nicht in andere Länder, insbesondere nicht in die USA, eingeführt oder dort verbreitet werden.

Kein Angebot; keine Beratung

Diese Information dient ausschließlich Informationszwecken und stellt weder eine individuelle Anlageempfehlung noch ein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzinstrumenten dar. Diese Ausarbeitung alleine ersetzt nicht eine individuelle anleger- und anlagegerechte Beratung.

Informationsquelle; Aktualisierungsbedingungen

Die in der Ausarbeitung enthaltenen Informationen wurden sorgfältig zusammengestellt. Wesentliche Informationsquellen für diese Ausarbeitung sind Informationen, welche die Commerzbank AG für zuverlässig erachtet. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann jedoch nicht übernommen werden. Einschätzungen und Bewertungen reflektieren die Meinung des Verfassers im Zeitpunkt der Erstellung der Ausarbeitung. Ob und in welchem zeitlichen Abstand eine Aktualisierung dieser Ausarbeitung erfolgt, ist vorab nicht festgelegt worden.

Prospekt

Den aktuellen veröffentlichten Emissions- oder Verkaufsprospekt erhalten Sie in jeder Commerzbank-Filiale.

Interessenkonflikt im Vertrieb

Die Commerzbank AG erhält für den Vertrieb des genannten Wertpapiers den Ausgabeaufschlag und / oder Vertriebs-/ Vertriebsfolgeprovisionen von der Fondsgesellschaft oder Emittentin bzw. erzielt als Emittentin oder Verkäuferin eigene Erträge.

Anteilsklassen

Ein Investmentfonds kann verschiedene Anteilsklassen umfassen. Unterscheidungsmerkmale sind insbesondere Währung, Ertragsverwendung, Mindestanlage, Anlegereigenschaften und Kosten. Für die Beratung eines Investmentfonds ist primär die für das Privatkundengeschäft bestimmte Anteilsklasse vorgesehen. Bitte beachten Sie: Bei Vorhandensein mehrerer Anteilsklassen beschränkt sich die Votierung der Commerzbank möglicherweise auf eine Anteilsklasse, die im konkreten Einzelfall für einen bestimmten Anleger nicht die Kostengünstigste darstellt.

Darstellung von Wertentwicklungen

Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine verlässliche Prognose für die Zukunft. Die Wertentwicklung kann durch Währungsschwankungen beeinflusst werden, wenn die Basiswährung des Wertpapiers / Index von EURO abweicht.

Votensystematik

Das Votum bezeichnet die zentrale, auf Markt- und Produktmerkmal begründete allgemeine Einschätzung der Commerzbank Anlageexperten zum jeweiligen Produkt. Das Votum stellt hingegen keine individuelle Anlageempfehlung dar. Weitere Informationen zu unserer Votensystematik finden Sie unter www.commerzbank.de/wphg.

Votenänderungen

Die Voten der Anlageexperten des Geschäftsfeldes Privat- und Unternehmenskunden der Commerzbank AG in den vergangenen 12 Monaten lauteten:

Lyxor STOXX® Europe 600 UCITS ETF , WKN - ETF060

Votum	Geändert am
Kauf	19. März 2020

Aufsichtsbehörden

Die Commerzbank AG unterliegt der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn und Marie-Curie-Str. 24-28, 60439 Frankfurt sowie der Europäischen Zentralbank, Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main

©2022; Herausgeber: Commerzbank Aktiengesellschaft, Kaiserplatz, 60261 Frankfurt am Main

Diese Ausarbeitung oder Teile von ihr dürfen ohne Erlaubnis der Commerzbank weder reproduziert, noch weitergegeben werden.